

Bekanntmachungen der Departemente und der Ämter

Eidgenössische Volksinitiative «für die Unverjährbarkeit pornografischer Straftaten an Kindern»

Zustandekommen

Die Schweizerische Bundeskanzlei,

gestützt auf die Artikel 68, 69, 71 und 72 des Bundesgesetzes vom 17. Dezember 1976¹ über die politischen Rechte

sowie auf den Bericht der Sektion Politische Rechte der Bundeskanzlei über die Prüfung der Unterschriftenlisten der am 1. März 2006 eingereichten eidgenössischen Volksinitiative «für die Unverjährbarkeit pornografischer Straftaten an Kindern»²,

verfügt:

1. Die in Form eines ausgearbeiteten Entwurfs abgefasste eidgenössische Volksinitiative «für die Unverjährbarkeit pornografischer Straftaten an Kindern» ist zustandegekommen, da sie die nach Artikel 139 Absatz 1 der Bundesverfassung verlangten 100 000 gültigen Unterschriften aufweist.
2. Von insgesamt 120 175 eingereichten Unterschriften sind 119 375 gültig.
3. Veröffentlichung im Bundesblatt und Mitteilung an das Initiativkomitee: Marche Blanche, Postfach 1122, 1001 Lausanne.

23. März 2006

Schweizerische Bundeskanzlei

Die Bundeskanzlerin: Annemarie Huber-Hotz

¹ SR 161.1

² BBl 2004 4723

**Eidgenössische Volksinitiative
«für die Unverjährbarkeit pornografischer Straftaten an Kindern»**

Unterschriften nach Kantonen

Kantone	Unterschriften	
	gültige	ungültige
Zürich	10 227	13
Bern	18 759	112
Luzern	1 486	16
Uri	144	0
Schwyz	703	14
Obwalden	241	0
Nidwalden	212	4
Glarus	319	0
Zug	898	4
Freiburg	9 574	36
Solothurn	2 068	37
Basel-Stadt	2 627	1
Basel-Landschaft	2 663	5
Schaffhausen	1 263	12
Appenzell A.-Rh.	577	11
Appenzell I.-Rh.	175	1
St. Gallen	5 554	70
Graubünden	1 386	30
Aargau	2 635	8
Thurgau	3 099	34
Tessin	6 708	55
Waadt	23 924	152
Wallis	7 990	111
Neuenburg	3 624	23
Genf	9 305	32
Jura	3 214	19
Schweiz	119 375	800